

sprechend den sich verändernden Bedingungen sowie den zu lösenden Aufgaben des entwickelten Sozialismus neue Formen der Mitentscheidung und Mitwirkung entstehen werden. Schon Lenin hat darauf hingewiesen, „wie grenzenlos verlogen die landläufige bürgerliche Vorstellung ist, der Sozialismus sei etwas Totes, Erstarres, ein für allemal Gegebenes, während in Wirklichkeit *erst* mit dem Sozialismus die rasche, wirkliche, wahrhafte Vorwärtsbewegung der Massen auf allen Gebieten des öffentlichen und persönlichen Lebens, zunächst unter Teilnahme der *Mehrheit* der Bevölkerung und später der gesamten Bevölkerung, einsetzen wird“⁴⁸.

Wertvolle Vorschläge zur weiteren Persönlichkeitsentfaltung der Bürger durch das staatliche Wirken hat Klaus Sorgenicht in seiner Arbeit „Unser Staat in den achtziger Jahren“ unterbreitet und dabei gleichzeitig deutlich gemacht, daß bestehende Widersprüche und Probleme im gemeinsamen Handeln von Staatsorganen und Bürgern lösbar sind und daß dabei von den Staatsfunktionären Verantwortungsbewußtsein und Initiative erwartet werden muß. Er verweist darauf, „daß die Bedürfnisse und Interessen der Menschen beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft sich schrittweise verändern, vielgestaltiger und differenzierter werden. Manches, was vor zehn Jahren im Bewußtsein der Bürger noch von geringerer Bedeutung war wie etwa der Naturschutz und die Denkmalspflege oder die Durchsetzung sozialistischer Verhaltensweisen im Wohngebiet, ist heute längst zum begründeten Bedürfnis vieler Menschen geworden. Lebensnahe Arbeit der Volksvertretungen in diesem Sinne fördert nicht nur die Leistungsbereitschaft der Bürger, sondern bildet auch eine Voraussetzung für erfolgreiche massenpolitische Arbeit.“⁴⁹ Und an anderer Stelle heißt es: „Besondere Aufmerksamkeit verdient die Kommunalpolitik. Die Bürger unseres Landes, die in ihrer Mehrzahl bereits im Sozialismus herangewachsen sind und um die Erfordernisse und Maßstäbe der sozialistischen Demokratie wissen, stellen mit Recht höhere Ansprüche an Qualität und Rechtzeitigkeit der Information über kommunalpolitische Probleme und Aufgabenstellungen. Hier sind echte neue Bedürfnisse entstanden!“⁵⁰

Untersuchungen in Vorbereitung der Neufassung des Gesetzes über die örtlichen Volksvertretungen bestätigten, daß Kommunalpolitiker in der Regel dann erfolgreich tätig waren, wenn sie nach der Maxime handelten, die Aufgaben gemeinsam mit der Bevölkerung zu beraten **und durchzusetzen**, **feinfühlig** auf jede Anregung für ihre kommunalpolitische Tätigkeit zu reagieren und Ideen effektiv in praktische Ergebnisse umzusetzen.⁵¹ Diese Erkenntnisse fan-

48 W.I. Lenin, Werke, Bd.25, Berlin 1981, S.486.

49 K. Sorgenicht; Unser Staat in den achtziger Jahren, Berlin 1982, S. 104 f.

50 a.a.O., S.107f.

51 Vgl. Staat und Recht bei der weiteren Entfaltung der Vorzüge und Triebkräfte der sozialistischen Gesellschaft, Referat des Mitglieds des Politbüros und Sekretärs des ZK der SED Egon Krenz auf der staats- und rechtswissenschaftlichen Konferenz der DDR am 26. und 27. Juni 1985 in Berlin, Berlin 1985, S.64.